

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2006)
Heft: 4

Artikel: Starke Töne für guten Zweck
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Starke Töne für guten Zweck

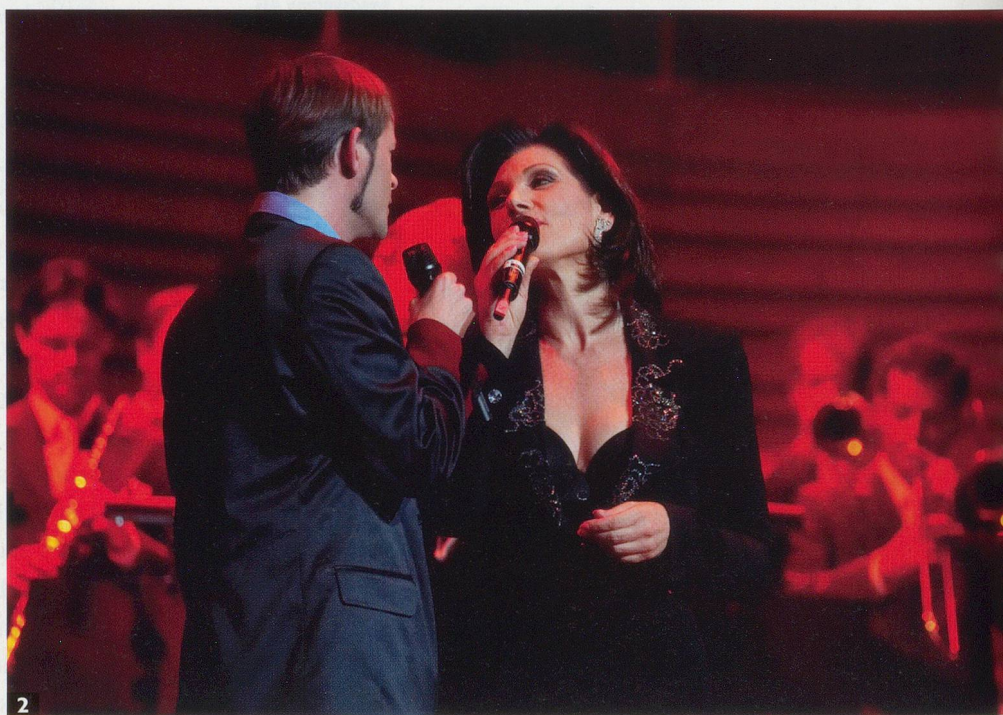
Gelungene Benefizgala zugunsten von Pro Senectute. Im grossen Saal des Kultur- und Kongresszentrums Luzern (KKL) boten das Pepe Lienhard Orchestra, Michael von der Heide, Maja Brunner und das wiedererstandene Trio Eugster über zweieinhalb Stunden ein begeisterndes und abwechslungsreiches Musikprogramm.

Spass hatten nicht nur die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Konzertes, Spass hatten auch die Künstler selber! Noch nie hatte Pepe Lienhard live mit Maja Brunner oder Michael von der Heide gespielt, und schon gar nicht mit den Gebrüdern Eugster. So entstanden einmalige neue Arrangements und Interpretationen, die auch beim Publikum sehr gut ankamen.

Hazy Osterwald beispielsweise hatte seine helle Freude an der Neuinterpretation des Kriminal-Tangos durch Michael von der Heide. Und Freunde der Volksmusik staunten, als Maja Brunner mit jazzigen Klängen aufwartete.

Der grosse Aufwand und die intensiven Vorbereitungen durch den Club sixtysix und die Zeitlupe haben sich gelohnt. Mit dem Erlös der Veranstaltung wird Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt und kann damit neue Projekte für ältere Menschen in Angriff nehmen oder ausbauen.

Der club sixtysix wurde vor eineinhalb Jahren gegründet und verfolgt ein neuartiges Mitgliedschaftssystem für Jung und Alt: Für den Mitgliederbeitrag von 66 Franken pro Jahr stehen den Clubmitgliedern Vergünstigungen bei mehr als 220 Firmen und Geschäften offen. Zudem erhalten sie auch günstigere Eintritte bei verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten.





1 Aufgeräumte Stimmung: das Publikum im KKL.
 2 Im Duett: Michael von der Heide und Maja Brunner.
 3 Erfahrene Profis: Pino Gasparini und Pepe Lienhard.
 4 Einmaliges Comeback: Alex, Vic und Guido Eugster.
 5 Gut gelaunt: Starkoch Armin Amrein und Partnerin.

6 Strahlender Laune: Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin Pro Senectute Kanton Luzern.
 7 Prominentes Paar: Hazy Osterwald mit Gattin Eleonore.
 8 Diskutieren: Emil Mahnig, Chefredaktor «Zeitlupe», und Peter Dietschi, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern.

9 Begeistert: Helene Leumann, Ständerätin FDP Luzern.
 10 Bekanntes Gesicht: Luzerns Ex-Verkehrsdirektor Kurt H. Illi.
 11 Musikliebhaber: Weltraumexperte Bruno Stanek und der frühere Verkehrshausdirektor Alfred Waldis.

